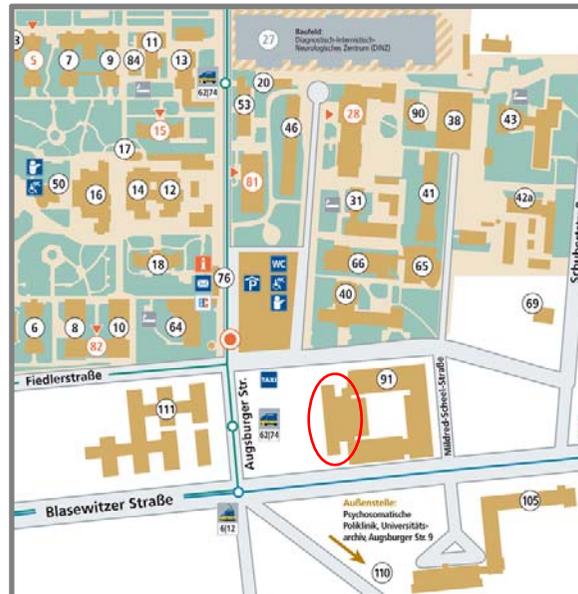




**Veranstaltungsort:**  
**Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)**  
**Hörsaal 1**

Eingang: Fiedlerstraße 42  
01307 Dresden



7. Symposium der Arbeitsgruppe  
Versorgungsforschung (AGVF)

## Die Teilnahme ist kostenlos.

### Organisation:

**Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann**

Bereich Allgemeinmedizin  
Medizinische Klinik und Poliklinik III  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
an der Technischen Universität Dresden

Fetscherstraße 74 | 01307 Dresden

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

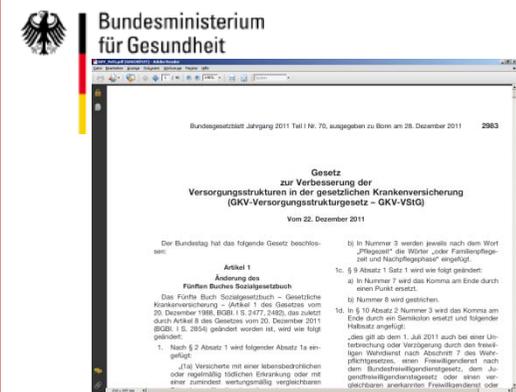
Sie erreichen das MTZ mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 74 (Haltestelle Augsburger Straße).

### Anfahrt mit PKW:

Neben der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

## Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VstG):

## Versorgungsketten und -schnittstellen



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir freuen uns, Sie zum 7. Symposium unserer Arbeitsgruppe Versorgungsforschung an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden einzuladen.

Aufgrund der Aktualität des Themas beschäftigen wir uns diesmal mit dem zum 1.1.2012 eingeführten „GKV-Versorgungsstrukturgesetz“.

Einführend soll auf die gesetzlichen Neuregelungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung eingegangen werden. Danach werden aktuelle Versorgungsstrukturen mit Blick auf die Neuregelungen und damit verbundene Erwartungen aus Sicht verschiedener, an der medizinischen Versorgung beteiligter fachärztlicher Kollegen diskutiert werden.

Wir würden uns freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann  
Bereich Allgemeinmedizin/MK3, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

im Auftrag der Arbeitsgruppe Versorgungsforschung (AGVF)

#### Programm

##### 16.30 Uhr – Begrüßung

Prof. Dr. med. Antje Bergmann, Bereich Allgemeinmedizin/MK3, Universitätsklinikum Dresden

##### 16.45 Uhr

##### **Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz: was ist neu?**

Andrea Keßler (angefragt), Referatsleiterin, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

##### 17.00 Uhr

##### **Das Neue Versorgungsstrukturgesetz: Erwartete Auswirkungen auf den primärärztlichen Sektor**

Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer

##### 17.15 Uhr

##### **Behandlungsketten beim Schlaganfall. Erfahrungen aus dem Projekt SOS-Care**

Dr. med. Ulf Bodechtel, Dresdner Universitäts SchlaganfallCentrum, Universitätsklinikum Dresden

##### 17.45 Uhr

##### **CardioIntegral: Erfahrungen eines langjährigen IV-Vertrages**

Prof. Dr. med. Stefan Spitzer, Akademische Lehrpraxisklinik "Herz und Gefäße" der TU Dresden

##### 18:15 bis 18:45 Uhr – Pause mit kleinem Imbiss

##### 18.45 Uhr

##### **Behandlungspfade bei Angiologischen Krankheitsbildern. Das Board-Prinzip**

Prof. Dr. med. Norbert Weiß, Angiologie/Gefäßzentrum/MK3, Universitätsklinikum Dresden

##### 19.15 Uhr

##### **Versorgungsprobleme in der Rheumatologie: Rahmenbedingungen und Herausforderungen**

Prof. Dr. med. Martin Aringer, Rheumatologie/MK3, Universitätsklinikum Dresden

#### Programm

##### 19.45 Uhr

##### **Moderierte Expertendiskussion**

Es diskutieren die Referentinnen und Referenten der Veranstaltung.

##### Moderation:

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Joachim Kugler  
Lehrstuhl Gesundheitswissenschaften/Public Health der TU Dresden

**Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos!**

**Anmeldung** bitte bis **13.04.2012** an:

Bereich Allgemeinmedizin/MK 3,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

Sekretariat Frau Schelhorn  
Tel.: 0351-458 3687  
Fax: 0351-458 7320  
E-Mail: [siegrid.schelhorn@uniklinikum-dresden.de](mailto:siegrid.schelhorn@uniklinikum-dresden.de)

**Die Veranstaltung ist von der SLÄK mit  
4 Weiterbildungspunkten zertifiziert.**



Medizinische Fakultät und  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus



Medizinische Fakultät und  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus